

Ausschreibungsverfahren des Landkreises Bautzen

Geförderter Aufbau und Betrieb von NGA-Breitbandinfrastrukturen zur Erschließung von unterversorgten Gebieten des Landkreises Bautzen im Cluster 4 auf Basis des Wirtschaftlichkeitslückenmodells

D. Ausschreibungsunterlage

(gilt für alle Lose)

Los: ...

Vergabenummer:

17 155 3

Hinweis: Dieses Dokument ist für die 2. Stufe des Ausschreibungsverfahrens, das Verhandlungsverfahren, bestimmt und wird den ausgewählten Bietern noch gesondert zur Verfügung gestellt. Zunächst wird ein Teilnahmewettbewerb zur Auswahl geeigneter Bewerber durchgeführt. Für diesen Teilnahmewettbewerb ist dieses Dokument noch nicht relevant. Das Dokument wird zum jetzigen Zeitpunkt daher ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt.

Anschreiben (Erstes Angebot im Verhandlungsverfahren)

Name des Bieters:
Anschrift des Bieters:
Sachbearbeiter:
Telefon:
Telefax:
E-Mail:

An: Landkreis Bautzen
Landratsamt Bautzen
Zentrale Vergabestelle
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen

Schlusstermin für den Eingang des Angebotes:
17.07.2017, 10:00 Uhr

Erstes Angebot im Verhandlungsverfahren

betrifft: Geförderter Aufbau und Betrieb von NGA-Breitbandinfrastrukturen zur Erschließung von unterversorgten Gebieten des Landkreises Bautzen im Cluster 4 auf Basis des Wirtschaftlichkeitslückenmodells

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir übersenden Ihnen beigefügt unser erstes Angebot.

1. Wir erklären uns bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist am 31.03.2018 an das Angebot gebunden.
2. Wir versichern hiermit, dass über unser Vermögen kein Insolvenzverfahren eröffnet ist, die Eröffnung nicht beantragt ist, eine Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und die Notwendigkeit eines Insolvenzverfahrens absehbar nicht gegeben sein wird.
3. Wir versichern, dass wir uns nicht in Liquidation befinden.
4. Wir versichern, dass wir keine schweren Verfehlungen begangen haben, die unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.
5. Wir versichern, dass wir im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben.
6. Wir erklären uns damit einverstanden, dass die von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und nicht

berücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird. Für den Fall der Zuschlagserteilung auf unser spätestes Angebot erklären wir uns damit einverstanden, dass unser Name und die zu zahlende Zuwendung bekanntgegeben und nicht berücksichtigten Bietern gemäß § 134 Abs. 1 GWB mitgeteilt wird.

7. Wir erklären, dass:
- a) wir diese Vergabeunterlagen auf ihre Vollständigkeit hin überprüft haben, insbesondere auch darauf, dass keine Seiten fehlen;
 - b) wir die Vergabeunterlagen lückenlos gelesen haben;
 - c) bei eventuellen Rückfragen zu den Vergabeunterlagen eine zufriedenstellende, ausreichende Klärung erfolgte;
 - d) der Inhalt der Ausschreibung danach nicht unverständlich und mehrdeutig ist;
 - e) wir alle sonstigen, den Preis beeinflussenden Umstände geprüft und gewertet haben;
 - f) wir unseren Lösungsvorschlag aufgrund einer Kalkulation gebildet und an keiner Preisabsprache mit konkurrierenden oder anderen Firmen, deren Beauftragten oder sonstigen Stellen teilgenommen haben;
 - g) wir in der Lage sind, die in den Vergabeunterlagen beschriebenen Leistungen einwandfrei durchzuführen und alle gestellten Forderungen bzw. Bedingungen zur Kenntnis genommen und anerkannt haben;
 - h) wir die Vergabeunterlagen in allen ihren Teilen im Fall einer Beauftragung ohne Einschränkung durch unsere Unterschrift als maßgeblichen Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkannt haben.
8. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung bzw. wettbewerbswidrige Absprache den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

Ort _____, Datum _____

Unterschrift(en), Firmenstempel und Angabe der Namen der Unterzeichnenden
in Druckbuchstaben sowie Angabe zur Vertretungsbefugnis

Hinweis: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass das Angebot als nicht abgegeben gilt, wenn es nicht rechtsverbindlich unterschrieben ist! Die Unterschrift gilt für alle Bestandteile des ersten Angebotes.

Anlagen, die dem Angebot beizulegen sind:

- Schriftliches Konzept zur termingerechten Projektumsetzung, Erschließung sowie zur Sicherstellung des mindestens siebenjährigen Betriebs einschließlich Darstellung des Vermarktungs-, Wartungs- und Betriebskonzepts**
- Schriftliches Konzept zur Finanzierung des konkreten Vorhabens mit Blick auf die für den Netzaufbau und -betrieb anfallenden, laufenden Kosten und Folgekosten sowie der vorgesehenen Endkundenpreise (Darstellung des Business-Case)**
- Vollständig ausgefüllte, als Excel-Tool zur Verfügung gestellte Vorlage zur Wirtschaftlichkeitslückenberechnung (Teil E.)**
- Schriftliches Konzept zum diskriminierungsfreien Zugang auf Vorleistungsebene**
- Angaben zur Höhe der Preise und zur Qualität der standardisierten Produkte**
- Änderungswünsche zu einzelnen Regelungen im Vertragsentwurf**